

Überlebensstrategien im Winter

Winterstarre:

Die Körpertemperatur passt sich der Außentemperatur an. Die Tiere sind starr und völlig regungslos.

Winterstarre halten zum Beispiel Frösche, Schlangen, Eidechsen, Schnecken, usw.



Winterschlaf:

Die Tiere fressen sich vor dem Wintereinbruch viel Fettreserven an und verschlafen den Winter an einem geschützten Platz. Die Körpertemperatur sinkt und das Herz schlägt langsamer.

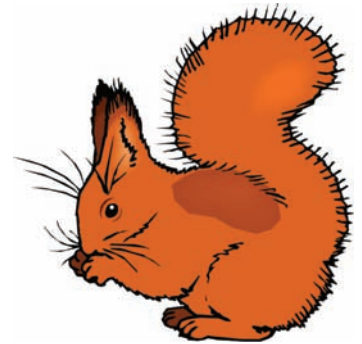
Winterschlaf halten Igel, Siebenschläfer, Murmeltiere, usw.



Winterruhe:

Im Herbst wird ein Futtermvorrat angelegt. Die meiste Zeit des Winters schlafen die Tiere, wenn sie dann Hunger bekommen, wachen sie auf und fressen etwas. Danach schlafen sie weiter.

Winterruhe halten Bären, Eichhörnchen, Dachse, Feldmäuse, usw.



Winterwanderung:

Vor allem Vögel ziehen im Winter in ein Gebiet, wo sie besser versorgt sind und es wärmer ist. Manche ziehen vom Berg ins Tal und viele in den Süden.

Winterwanderungen machen Storch, Kuckuck, Schwalben, Star, usw.

